






Übersicht

immer von 10 bis 15 Uhr in der Glashalle.






Montag, 08.10.

- 12:00 Nazistrukturen in Bremen und Umland 
- 13:30 Kritischer Unirundgang 
- 14:00 Kritisch reflektierendes Lehramtsstudium. Selbstbestimmtes Lehren und Lernen. 





Dienstag, 09.10.

- 12:00 Vorstellung der beiden Ersti-AG 
- 18:00 Alternativer Stadtrundgang (Treffpunkt Goetheater) 

Mittwoch, 10.10.

- 11:00 Werbung halt's Maul!
- 12:00 Avanti-Projekt undogmatische Linke stellt sich vor 
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen mit LiSA & GW3-Ini 
- 13:30 BA/MA - Studieren ohne sich zu verlieren 
- 14:00 Praxis-Workshop: Wir machen uns die Uni, wie sie uns gefällt! 
- 18:00 Film: "UNI DEFEKT - bitte andere benutzen - Der Bremer Streik gegen Studiengebühren" (im Paradox) 

Donnerstag, 11.10.

- 10:00 Frühstück im FemRef (All Gender) 
- 15:00 Scheiß Atomstaat! 
- 17:00 Rhythms of Resistance Einsteiger_innen-workshop 
- t.b.a. Besuch in der Schlampenkneipe (für FLIT*) 

 **Couchcafé** in der Glashalle  **GW3** am Mensasee

 **Sonst. Ort** s. Beschreibung  **FemRef** auf der AStA-Etage

Wer wir sind:

Avanti - Projekt undogmatische Linke

Wir sind die Unigruppe von Avanti und damit vor allem an der Uni aktiv. Abseits der O-Woche haben wir uns z.B. an verschiedenen Bildungsstreiks und Protesten gegen Rüstungsforschung beteiligt und organisieren jedes Jahr studiengangübergreifende Ersti-AGs. Unsere Arbeit beschränkt sich aber nicht nur auf die Uni, sondern wir versuchen auch immer wieder Brücken zur Politik in der Stadt zu schlagen.

Darüber hinaus ist Avanti ein überregionales Polit-Projekt, das seit 4 Jahren auch in Bremen eine Ortsgruppe hat. Schwerpunkte in Bremen sind neben der Uni die Bereiche Antifaschismus und Soziale Kämpfe.

www.avanti-projekt.de/bremen
bremen@avanti-projekt.de

FemRef - Autonomes Feministisches Referat des AStAs der Uni Bremen

Das FemRef ist ein offener Zusammenschluss von queer-/feministisch Aktiven an der Bremer Uni. Gemeinsam organisieren wir Diskussionsveranstaltungen, Infoabende, Workshops, Filmsessions und Lesekreise. Auch mit anderen queeren und feministischen Initiativen – in Bremen und überregional – sind wir vernetzt. Darüber hinaus möchten wir aber auch andere bei ihren Ideen & Plänen unterstützen. Unsere Räume auf der AStA-Etage sind exklusiv für FrauenLesbenInterTrans* nutzbar zum Abhängen, Lesen, Lernen, Kaffeetrinken, sich organisieren und Austauschen. Einmal in der Woche gibt es eine All-Gender Öffnungszeit. Die Öffnungszeiten für das kommende Wintersemester werden bis Anfang Oktober auf unserem Blog bekannt gegeben.

<http://femrefbremen.wordpress.com>

LiSA - Liste der StudiengangsAktiven

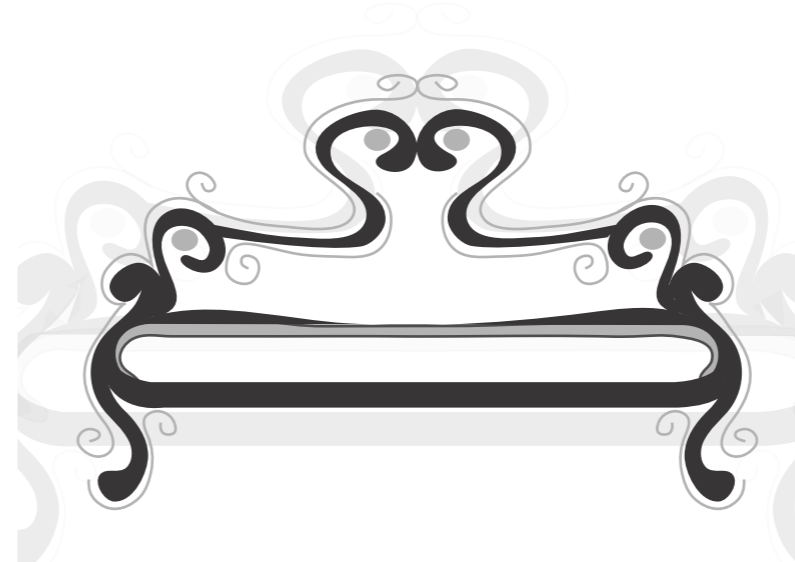
Unsere gemeinsame Motivation ist es, die bestehenden universitären und gesellschaftlichen Verhältnisse zu kritisieren, verbliebene Räume für ein frei bestimmtes Leben und Lernen zu verteidigen und neue zu erkämpfen. Wir wollen den bestehenden Sachzwängen entgegenwirken, auf anti-emanzipatorische Strukturen und Handlungen hinweisen und sie nach Möglichkeiten aufbrechen. LiSA steht für selbstständige Partizipation. Es ist uns wichtig, nicht nur eigene Ideen umzusetzen, sondern allen Studierenden die Möglichkeit zu geben, aktiv zu werden und sich einzubringen.

www.lisa-bremen.de

Neu hier?!

Politische Orientierungswoche

im Wintersemester 2012



Neu hier? Dann komm doch vorbei zum »Couchcafé«

und mach's dir gemütlich! Bei uns gibt's am **1., 2. und 4. Oktober** und vom **8. bis 10. Oktober** immer von **10 bis 15 Uhr** heißen Kaffee und Frühstück für alle, die sich in den ersten Studientagen nicht zu sehr hetzen lassen wollen. Hier findest du immer jemanden zum quatschen und Fragen stellen. Es gibt außerdem eine Vielzahl von Angeboten, die über den puren Uni-Alltag hinausgehen – kritische Uni- und Stadtrundgänge, Filmvorführungen, semesterbegleitende Ersti-AGs, und eine Vielzahl an spannenden Veranstaltungen.

Also: Komm vorbei, wir freuen uns!

Avanti und LiSA





Termin

Couchcafé

Am 1., 2., 4. Oktober und vom 8. bis 10. Oktober







Montag, 01.10.

- 10:30 Kritischer Unirundgang 
- 12:00 Die 'entfesselte' Hochschule. Eine Kritik an der neuen-alten Bildungspolitik 



Dienstag, 02.10.

- 10:00 Uni-Dschungel: Einführung in StudIP und Pabo für Frauen-Lesben-Inter-Trans* (FLIT*) 
- 10:30 BA/MA - Studieren ohne sich zu verlieren 
- 12:00 No Future - Without Solidarity. Soziale Bewegungen in Zeiten der "Krisen" 
- 13:30 Vorstellung der Ersti-AG: "AntiRa - Black or White" 
- 15:00 Freies Wissen: Politische Betrachtung des Open Source Gedankens 
- 16:30 Film: "UNI DEFEKT - bitte andere benutzen - Der Bremer Streik gegen Studiengebühren" 

Donnerstag, 04.10.

- 10:30 Brunch mit LiSA 
- 12:00 Vorstellung der Ersti-AG: "Generation Krise" 
- 13:00 Wie funktioniert die Uni? 
- 15:00 Tante Paul stellt sich vor 
- 16:00 Praxis-Workshop: Wir machen uns die Uni, wie sie uns gefällt! 
- 18:00 Alternativer Stadtrundgang (Treffpunkt Goetheater) 

Freitag, 05.10.

- 10:00 Feministisches Frühstück (für FLIT*) 
- 19:00 Besuch des Q*Flash-(Queer-Feministisches Festival) (Treffpunkt Ziegenmarkt im Viertel) 

Alternativer Stadtrundgang

Wir wollen einen Streifzug durch unkommerzielle Cafes, linke Buchläden, viel besuchte Veranstaltungsorte und nette Kneipen machen. Dabei hoffen wir einen fröhlichen Abend zu verbringen.

Treffpunkt ist vor dem Goethe-Theater // Avanti

Avanti-Projekt undogmatische Linke stellt sich vor

Avanti ist ein überregionales Polit-Projekt, das seit 4 Jahren auch in Bremen eine Ortsgruppe hat. Die Bremer Aktiven machen zum Teil schon seit Jahren politische Arbeit an der Uni, in der Schule, im Antifa-, Sozial- und Anti-AKW-Bereich. In den letzten Jahren waren wir bei den Blockaden des Naziaufmarsches in Dresden, dem "Keinen Meter!"-Bündnis in Bremen, den Krisenprotesten in diesem Frühjahr in Frankfurt und an Bildungsstreiks beteiligt.

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

BA/MA - Studieren ohne sich zu verlieren

Studieren ist geil! Neues Leben, neue Leute, neue Ideen, alles blitzblank und (zumindest auf den ersten Blick) die pure Freiheit. Gilt der zweite Blick bereits der eigenen Studienordnung, sieht mensch die Sache schon wieder etwas nüchterner. Das Drangsal von fremder Hand hat immer noch kein Ende, was will die Uni eigentlich von uns, warum gibt es die und (ganz wichtig) wie komme ich möglichst blessurenfrei da durch, ohne mich zum Rädchen in der Maschine degradieren zu lassen? Diese Fragen haben wir uns (und viele vor uns sich ebenso) gestellt.

Tipps und Tricks (aber keine fertiggegarten, leicht verdauliche Antworten!) gibt's in der Veranstaltung!

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Besuch des Q*Flash (Queer-Feministisches Festival)

Treffpunkt am Ziegenmarkt im Viertel // FemRef

Besuch in der Schlampenkneipe (für FLIT*)

Treffpunkt und Uhrzeit s. FemRef-Webseite

Brunch mit LiSA

Du willst die Liste der StudiengangsAktiven näher kennenlernen? Dann bist du hier genau richtig. Bei einem ausgelassenen Brunch erzählen wir wilde Geschichten aus vergangenen und aktuellen (Uni-) Zeiten und stehen Rede und Antwort auf alle Fragen und Wünsche.

Treffpunkt im Couchcafé // LiSA

Die 'entfesselte' Hochschule. Eine Kritik an der neuen-alten Bildungspolitik

Leistung und Effizienz sind die allbestimmenden Kriterien, unter denen heute bildungspolitische Debatten geführt werden. Dabei gibt es einige Parallelen zum Konzept der "entfesselten Hochschule". Diese charakterisiert sich z.B. durch Autonomie, Wissenschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Folgen sind Konkurrenz zwischen den Hochschulen, Lehrenden und Studierenden.

Das von der Bertelsmann Stiftung mitgegründete Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) - auch bekannt für sein Hochschulranking - setzt sich seit Jahren dafür ein die "entfesselte Hochschule" bundesweit durchzusetzen.

Wir wollen uns in der Veranstaltung kritisch mit dem Konzept der "entfesselte Hochschule" auseinandersetzen und dabei sowohl auf diejenigen schauen, die das Konzept entwickelt und sich an an seiner Umsetzung versucht haben, als auch über Konsequenzen und Widerstandsmöglichkeiten für uns Studierende sprechen.

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Feministisches Frühstück: Vorstellung, Kennenlernen, Austausch nur für Frauen-Lesben-Inter-Trans*

FemRef auf der AStA-Etage // FemRef

Film: "UNI DEFEKT - bitte andere benutzen - Der Bremer Streik gegen Studiengebühren"

1972 waren in der BRD Studiengebühren abgeschafft worden. Im neoliberalen Fahrwasser der 1990er Jahre begann die politische Debatte um ihre Wiedereinführung. Als ersten konkreten Schritt zur direkten Beteiligung der Studierenden an den Kosten ihres Studiums plante die Bremer Landesregierung im Jahr 2003 die Einführung einer so genannten "Verwaltungsgebühr" in Höhe von 50 € pro Semester. Anfang Dezember 2003 traten daraufhin die Studierenden der Uni Bremen in den Streik. Sie setzten den regulären Lehrbetrieb aus, um gemeinsam, mit aller Kraft und vielfältig gegen die drohenden Studiengebühren und die ohnehin miserablen Studienbedingungen zu Felde zu ziehen.

Mo. (01.10.) Treffpunkt am GW3 — Mi. (10.10.) im Paradox (Bernhardstr. 10-12 im Viertel) // LiSA

Freies Wissen: Politische Betrachtung des Open Source Gedankens

Viele Computernutzer_innen kommen heutzutage unbewusst mit Open Source Software in Kontakt. GNU/Linux, Mozilla Firefox oder OpenOffice sind für viele von uns alltägliche Werkzeuge. Die Software wird benutzt, ohne dass hinterfragt wird, was sich hinter dieser "freien" Software verbirgt. Deshalb wollen wir in dieser Veranstaltung mit euch den Open Source Gedanken aufgreifen und hinterfragen, was Freies Wissen eigentlich ist.

Treffpunkt am GW3 // LiSA

Frühstück im FemRef (All Gender)

FemRef auf der AStA-Etage // FemRef

Gemeinsames Mittagessen mit LiSA & GW3-Ini

Kein Bock auf ein kaltes, wässriges Tellergericht? Volxküche ist die Alternative zum Schlange-Stehen in der Mensa. Wir laden euch ein, zu einem vegetarisch-veganem Mittagessen in netter Atmosphäre und zum Selbstkostenpreis.

Treffpunkt am GW3 // LiSA & GW3-Ini

Kritisch reflektierendes Lehramtsstudium. Selbstbestimmtes Lehren und Lernen.

Wir, eine kritische Gruppe von Lehramtsstudierenden (KriLe-HB) laden euch dazu ein, euch mit uns über eigene Erfahrung mit Schule, Motivation und Ziele des Lehramtsstudiums sowie Fragen zu möglichen Alternativen und Organisationsmöglichkeiten zu traditionellen Lehr- und Lernformen innerhalb des Studiums und der beruflichen Praxis auszutauschen.

Treffpunkt im CouchCafé // KriLe-HB

Kritischer Unirundgang

Was hat es mit den Affenversuchen auf sich? Was soll die Mensacard? Inwiefern hängt die Uni Bremen mit in der Rüstungsforschung? Wer finanziert hier was? Und was bedeutet es, dass die Uni eine Exzellenzuni ist? Von historischen Fakten bis zu Anekdoten über Rektoratsbesetzungen und gute alte Zeiten. Aber die Frage nach den schönen Orten an der Uni soll auch nicht zu kurz kommen...

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Nazistrukturen in Bremen und Umland

Bei der Veranstaltung gibt es Infos zu Naziaktivitäten in Bremen und umzu. Welche rechten Gruppierungen gibt es und was sind die Schwerpunkte ihrer Arbeit? Und vor allem: Was lief und läuft an Widerstand gegen rechts?

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

No Future - Without Solidarity. Soziale Bewegungen in Zeiten der "Krisen"

Die Zeichen stehen auf Sturm. Der totgesagte Neoliberalismus feiert im Süden Europas ein politisches Comeback. Im Namen der europäischen Stabilität werden Länder wie Griechenland, Spanien und Italien auf Kosten der Bevölkerung kaputt gespart. Dabei spielt Deutschland eine führende Rolle in der Durchsetzung dieses Angriffs auf die Lebensqualität

und die sozialen Rechte der Betroffenen. Insbesondere junge ArbeiterInnen und Angestellte haben kaum noch eine Chancen auf berufliche und finanzielle Perspektiven. Doch in den Ländern findet ein vielfältiger Widerstand statt. Diesen Kämpfen, den dort gemachten Erfahrungen und den sich daraus ergebenden Perspektiven und Konflikten wollen wir ein Forum bieten, dabei auch über den europäischen Teller hinausschauen und die Möglichkeiten von gelebter Solidarität ausloten.

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Praxisworkshop: Wir machen uns die Uni, wie sie uns gefällt!

Stencils sind Schablonen aus Pappe oder Folie, ihre gesprayten Ergebnisse findet ihr an fast jeder Straßenecke. Wir möchten mit euch einen Nachmittag lang solche Schablonen basteln, um der grauen Beton-Tristesse auf dem Campus entgegenzuwirken. Mitzubringen ist nichts außer gute Laune und Kreativität.

Treffpunkt am GW3 // LiSA

Rhythms of Resistance Einsteiger_innen-workshop

Rhythms of Resistance ist ein transnationales Netzwerk politischer Samba-Gruppen. Für uns ist Samba ein Mittel, unseren Widerstand (gegen ungerechte Verhältnisse) mit Musik, Spaß und Witz auf die Straße zu bringen. Bei Aktionen und Demonstrationen setzen wir Samba als taktisches Mittel ein, oft gemeinsam mit den Bands aus anderen Städten. Wenn du Interesse am Trommeln hast oder Fragen, komm vorbei beim Einsteiger_innen-workshop! Ihr braucht keinerlei musikalische Vorkenntnisse dafür.

Treffpunkt am GW3 // Rhythms of Resistance

Scheiß Atomstaat!

Der Atomausstieg der Bundesregierung ist eine Farce: Noch immer laufen die Atomkraftwerke und die Endlagerfrage ist ungeklärt. Die Atomindustrie arbeitet weiter auf Hochtouren und exportiert für den Bau und Betrieb von Atomkraftwerken benötigte Materialien und Kernbrennstoffe in die ganze Welt. Daran wird auch der sogenannte Atomausstieg nichts ändern. Die Transporte von Kernbrennstoffen und deren Vorläuferprodukte spielen für das Funktionieren der Atomindustrie eine zentrale Rolle und die Häfen von Bremen und Hamburg sind für den internationalen Handel mit radioaktivem Material eine globale Drehscheibe. Zudem ist angekündigt, dass die nächsten Castoren aus Sellafeld (England) über Bremen laufen sollen.

Wir wollen euch mit dieser Veranstaltung über die zentrale Rolle der Transporte für die Atomindustrie informieren und diskutieren, welchen politischen Umgang es mit ihnen geben kann.

Keine Atomtransporte in Bremen und anderswo – für die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit!

Treffpunkt am GW3 // Klimaplenum Bremen

Tante Paul stellt sich vor

Die Tante Paul als selbstorganisierte, unkommerzielle und unabhängige studentische Zeitung möchte sich euch vorstellen. In ihr wird versucht der Kritik am Bestehenden Raum zu geben, um das Farbspektrum der Universität jenseits von Zement- und Perldunkelgrau zu erweitern.

Treffpunkt am GW3

Uni-Dschungel: Einführung in Studip und Pabo für Frauen-Lesben-Inter-Trans*

FemRef auf der AStA-Etage // FemRef

Vorstellung der Ersti-AG: "AntiRa - Black or White" Von Alltagsrassismus und strukturellem Rassismus, critical whiteness und black movements

Rassismus kennt viele Gesichter. Wie sieht alltäglicher und struktureller Rassismus aus? Wo finden wir in unserer Gesellschaft institutionell verankerte Rassismen? Warum ist Rassismus nicht wie so oft behauptet mit Rechtsextremismus gleichsetzbar? Was verbirgt sich hinter dem Critical Whiteness Ansatz und warum ist schon die Frage "Wo kommst du her?" rassistisch? Was für erfolgreiche antirassistische Bewegungen gab es

schon? Wo finden sich in der deutschen Sprache selbst rassistische Tendenzen? Diese und viele weitere Fragen wollen wir mit euch im Laufe eures ersten Semesters diskutieren, uns dabei aber auch über die eigene Situation am Beginn des Studiums austauschen und eine nette Zeit zusammen verbringen.

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Vorstellung der Ersti-AG: "Generation Krise" Für alle, die den Gürtel nicht noch enger schnallen wollen

Als vermeintliche "Antwort" auf die weltweite Krise der letzten Jahre hat sich als politischer Mainstream mittlerweile ein kompromissloser Sparkurs durchgesetzt. Als "alternativlos" gilt, dass die Krisenlasten den sowieso schon Benachteiligten aufgebürdet werden. Die Folge ist die Herausbildung der "Generation Krise": Obdachlose, junge Prekäre, MigrantInnen oder ältere Menschen werden zunehmend zu VerliererInnen der herrschenden Verhältnisse. Gleichzeitig bilden sich vielerorts neue soziale Bewegungen, die dieser Entwicklung ihren Widerstand entgegensetzen. Was bedeutet das alles hier für uns? Wie hängt die Krise mit dem Kapitalismus zusammen? Welche Alternativen zum Bestehenden gibt es?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir mit euch im Laufe eures ersten Semesters diskutieren, uns dabei aber auch über die eigene Situation am Beginn des Studiums austauschen und eine nette Zeit zusammen verbringen.

Treffpunkt im CouchCafé // Avanti

Werbung halt`s mau!

Das Unigelände als Nest verschiedener Dienstleister_innen, Hei, dat geht doch auch anders, bunter, wunderbarer- selbstorganisiert!

Die Universität als öffentlicher Raum für Bildung und Wissenschaft wird zunehmend kommerzialisiert und entwickelt sich zu einem Ort des Konsums. Kommerzielle Werbung ist in diesem Prozess besonders sichtbar und verdrängt studentische Kommunikation. Die Hochschulgruppe LiSA möchte mit euch diskutieren, Denkanstöße geben und Möglichkeiten entwickeln diesen Tendenzen entgegenzuwirken.

Treffpunkt am GW3 // LiSA

Wie funktioniert die Uni?

StugA, Akademischer Senat, AStA, Dekan, Rektorat, Studierendenrat,... das sind und bleiben für die meisten Studierenden der Uni Bremen Zeit ihres Studiums Fremdwörter. Trotz der nicht unerheblichen Lebenszeit, die viele durch Vorlesungen und Seminare in naher Zukunft direkt in dem "Mini-System" Universität verbringen werden, wissen viele Studierende eher wenig über dessen Organisation.

Also, wie funktioniert dieses "Mini-System" eigentlich? Wer entscheidet zum Beispiel, was gelehrt wird und was nicht; auf welche Forschung sich konzentriert wird; welche Veranstaltungen ich besuchen muss und welche Prüfungen abzulegen sind? Und nach welchen Spielregeln und Maßstäben werden all diese Entscheidungen eigentlich gefällt, die der Universität "ihr Gesicht" geben?

Wir laden alle (angehenden) Studierenden aller Fachbereiche ein, sich einen kurzen Überblick über die relevanten "Akteur_innen" im Uni-Alltag zu verschaffen und einen Einblick in aktuell umkämpfte Themen zu bekommen. Wir wollen schauen, wo Studierende selbst eigentlich stehen und welche Möglichkeiten sie haben, mitzuwirken.

Treffpunkt am GW3 // LiSA